

# **BionX** INTELLIGENTES FAHRRAD – BEDIENUNGSANLEITUNG

Modell: P-250, PL-250, PL-250HT, PL-500HS

*H*erzlichen Glückwunsch zum Erwerb unseres intelligenten BionX Energiemanagement-Systems, eines der besten Systeme auf dem Markt! Anpassungsfähig, stark, leicht und dank der Rekuperationsfähigkeit wird es Ihnen ein „bionisches“ Erlebnis verschaffen...

*Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um diese Bedienungsanleitung durchzulesen. Es wird Ihnen die unterschiedlichen Merkmale, Funktionen und die einfache Behandlung sowie Nutzung Ihres intelligenten BionX Systems näherbringen.*

*Wir sind davon überzeugt, dass Sie mit unserem Produkt über Jahre viel Freude und Fahrspaß erleben werden!*

*Auf den Sattel, fertig, los...*

*Ihr Jean-Yves Dubé  
President BionX*

## PHILOSOPHIE

1. Ein Fahrrad soll ein Fahrrad bleiben. Unser System fügt nur eine Besonderheit hinzu, die das Fahrerlebnis verbessert.
2. BionX misst dem Gewicht die größte Bedeutung zu. Jedes gesparte Gramm ist ein Gramm Gold wert. Deshalb haben wir unsere Energie auf die Entwicklung des leichtesten Systems auf dem Markt konzentriert.
3. Wir behalten das ursprüngliche Aussehen des Fahrrads bei – so bleibt es ein unverzichtbarer Bestandteil Ihres täglichen Lebens, genauso wie die Klimaanlage in einem Fahrzeug. Davon sind wir überzeugt!

In diesem Sinne soll ein mit BionX System ausgestattetes Fahrrad genauso gefahren werden wie ein gewöhnliches.

**Unser intelligentes System, kombiniert mit Ihren ganz normalen Geschwindigkeitsänderungen, wird Ihren Fahrspaß vergrößern!**

**Ziel:** Ihr BionX System soll Ihnen eine intelligente Mobilität erlauben, ohne sich dabei anstrengen zu müssen. Dieses leistungsfähige und intelligente Energiemanagementsystem eignet sich perfekt für alltägliche Pendler-, Fitness- und Trainingsfahrten.

Das BionX System unterstützt Sie proportional zu Ihrem Kraft-einsatz; es misst fortlaufend Ihre Tretkraft und erhöht sie in Abhängigkeit der gewählten Einstellung: 25%, 50%, 100% oder 300%.



## INHALTSVERZEICHNIS

Bestmögliche Leistung auf jeder Fahrt	4
Das BionX System	5
Tretunterstützung	9
Rekuperation	11
Die Kontrollkonsole	12
Wartung und Unterhalt	18
Langzeitlagerung des Akkus	19
Das Laden Ihres Akkus	20
Distanz und Batterie	21
Vor jeder Fahrt	22
Reifenwechsel	22
Optimale Nutzung Ihres BionX Systems	22
Fehlerbehebung	23
Garantie / Kontakt	25

## BESTMÖGLICHE LEISTUNG AUF JEDER FAHRT

### **Sattelleinstellung:**

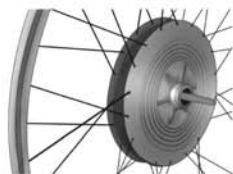
Besonders effizient wird das Treten, wenn das Bein ausreichend stark gestreckt ist. Deshalb sollte Ihr Knie nur ein wenig gebogen sein (ca. 10Grad), wenn sich das Pedal unten befindet.

### **Fahren, als sei es ein Spaziergang**

Das BionX-System wurde so entwickelt, dass Fahrer, wenn sie dies wollen, nur gerade so viel Anstrengung investieren müssen wie ein einfacher Spaziergang benötigt (ca. 40 – 60 Watt).

Empfohlen wird eine Frequenz von +/- 60 Pedalumdrehungen pro Minute, was ca. einer Umdrehung pro Sekunde entspricht und insofern auch einer durchschnittlichen Gehgeschwindigkeit.

# DAS **BionX** SYSTEM



## **Motor / Generator:**

Beschreibung:	<b>250 Watt</b>	<b>250 Watt HT</b>	<b>500 Watt</b>
Nominalleistung:	250 Watt	250 Watt	500 Watt
Maximalleistung:	450 Watt	650 Watt	900 Watt
Nominales Drehmoment:	7 Nm	9 Nm	8 Nm
Maximales Drehmoment:	25 Nm	32 Nm	32 Nm
Gewicht:	3,5 kg	4,15 kg	4,15 kg



## **Batterien:**

	<b>24V NiMH</b>	<b>24V Li-MN</b>	<b>36V Li-MN</b>
Spannung:	24Volt	24 Volt	36Volt
Kapazität:	8 Ah NiMH	9.6 Ah Li-MN	9.6 Ah Li-MN
Gewicht:	4,1 kg	2,8 kg	3,7 kg

Lebensdauer:  $\pm$  500 Zyklen, bei Li-MN Batterien 800-1000 Zyklen (Komplettladungen)  
Einsetzen in nur 5 Sekunden  
Mit Sicherheitsschloss ausgestattet

## EINSETZEN UND ABNEHMEN DER BATTERIE

### Einsetzen der Batterie

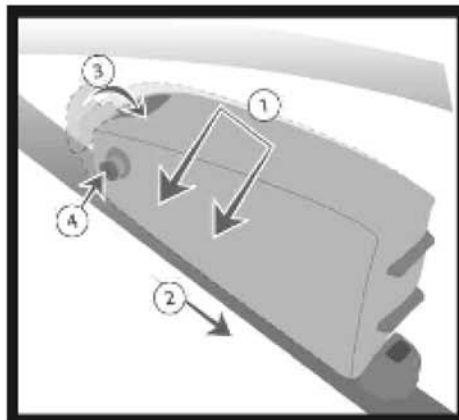
Die Batterie auf die Akkuhalterungsschiene aufsetzen (1)

Vorsichtig in Richtung Verbindungsanschluss gleiten lassen (2)

Der Verriegelungshebel bewegt sich, während die Batterie in den Verbindungsanschluss gleitet, selbstständig zurück.

Sobald der Hebel fast komplett in der geschlossenen Position ist, drücken Sie diesen gut an (3)

während Sie gleichzeitig den Schlosszylinder hinein drücken, bis Sie „click“ hören (4)



### Abnehmen der Batterie

Drehen Sie den Schlüssel im Schloss, während Sie gleichzeitig den Verriegelungshebel der Batterie andrücken. Der Schlosszylinder wird herauspringen. Ziehen Sie den Verriegelungshebel nach vorne, lassen Sie die Batterie der Schiene entlang gleiten, bevor Sie sie abnehmen.

## DAS **BionX** SYSTEM



### Kontrollkonsole

Die Konsole ist ausgestattet mit einem Mikroprozessor, der zwei Funktionen steuert: Tretunterstützung und Rekuperation.

Der mit dem Daumen bedienbare Gashebel ermöglicht es zudem, auch dann Motorleistung anfordern zu können, wenn Sie nicht gerade treten. Der Gashebel wird serienmässig nur beim Modell PL-500HS mitgeliefert, ist jedoch bei allen anderen Modellen als Option zu haben.

Die Verfügbarkeit des Gashebels hängt dabei jedoch von der länderspezifischen Gesetzgebung ab.

### Das Ladegerät

NiMH Ladegerät  
24V; 1.8 Ah

Li-MN Ladegerät  
24V: 2 Ah  
36V: 2 Ah

**ACHTUNG: Kontrollieren Sie vor jeder Ladung, ob Sie das zum Akku passende Ladegerät benutzen. Denn jeder Batterietyp benötigt ein auf die jeweilige Technologie abgestimmte Ladeweise.**

## VERGLEICHSTABELLE DER 4 SYSTEME

<b>Modell</b>	<b>Motor</b>	<b>Spannung</b>	<b>Batterietyp</b>	<b>Kapazität</b>	<b>Reichweite</b>	<b>Gashebel</b>
P-250	<b>250W Standard</b>	24V	NiMH	8Ah	25 – 70 km	Als Option
PL-250	<b>250W Standard</b>	24V	Li-MN	10Ah	30 – 80 km	Als Option
PL-250HT	<b>250W hohes Drehmoment</b>	36V	Li-MN	10Ah	35 – 90 km	Als Option
PL-500HS	<b>500W</b>	36V	Li-MN	10Ah	22 - 60 km	Serienmäßig



Unterstützungslevel	Erhöhung der Tretkraft um:			Situation / Bemerkung
	250 Watt	250 Watt hohes Drehmoment	500 Watt	
1	25 %	35 %	50 %	Ebene Flächen
2	50 %	75 %	100 %	Steigungen, Gegenwind; Eindruck eines ‚gewichtlosen‘ Fahrrades
3	100 %	150 %	200 %	Steile Hügel, starker Gegenwind
4	200 %	300 %	400 %	Sehr steile Straßen
<b>Rekuperation</b>				
-1	Aufladung			Bergab oder Rückenwind; Ladung auf ebener Fläche
-2	Aufladung			Leichte Fitnessstufe; Ladung auf ebener Fläche
-3	Aufladung			Schwere Fitnessstufe; Bremsen bei leichtem Gefälle
-4	Aufladung			Sehr schwere Fitnessstufe; Bremsen bei Passabfahrten
<b>Rekuperationsbremse</b>	Aufladung			Steil bergab oder Bremsen

*Tabelle 1*

## TRETUNTERSTÜTZUNG

Vier Unterstützungsstufen erhöhen die Tretkraft des Fahrenden mit 25%, 50%, 100% oder 300% (je nach System), um bei gleicher Tretkraft schneller oder bei gleicher Geschwindigkeit angenehmer zu fahren. Um die Unterstützungsstufe festzulegen, drücken Sie einfach die Taste **+A**, um von Stufe 1 bis 4 und die Taste **-G**, um von Stufe 4 bis 1 zu gelangen.

Die Unterstützung verhält sich proportional zur eingesetzten Tretkraft des Fahrenden.

Tabelle 1 zeigt Beispiele von Unterstützungsstufen für unterschiedliche Situationen.

## UNTERSTÜTZUNG/SICHERHEIT

Um eine sanfte Anfahrt zu gewährleisten, greift die Unterstützung erst, wenn die Fahrgeschwindigkeit 1 km/h oder mehr beträgt.

Die Unterstützungsstufen sind ungefähre Angaben, sie hängen von den Wetterbedingungen, sowie vom Gewicht und dem Tretvermögen des Fahrenden ab.

Die Unterstützung wird bei zunehmender Geschwindigkeit langsam reduziert und hört bei der festgesetzten maximalen Unterstützungsgeschwindigkeit ganz auf. Oberhalb dieser Geschwindigkeit fährt sich das Fahrrad wieder wie ein herkömmliches.

## GASHEBEL

Sobald der Gashebel betätigt wird, reagiert das System nicht mehr auf die Tretbewegungen des Fahrenden, sondern unterstützt unabhängig vom den Pedalbewegungen. Trotzdem ist es empfehlenswert, während dem Beschleunigen mit Hilfe des Gashebels weiter zu treten, zumindest mit Schrittgeschwindigkeit.

## REKUPERATION

In den Stufen G1 bis G4 wird der Motor zu einem Generator, der es erlaubt, mit gewonnener Energie den Akku wieder zu laden. Für beste Resultate empfehlen wir, den Akku auf Stufe G1 oder G2 und einer Geschwindigkeit von mindestens 20 km/h aufzuladen.

Langsame Geschwindigkeiten haben nur einen minimalen Effekt auf den Ladungszustand des Akkus.

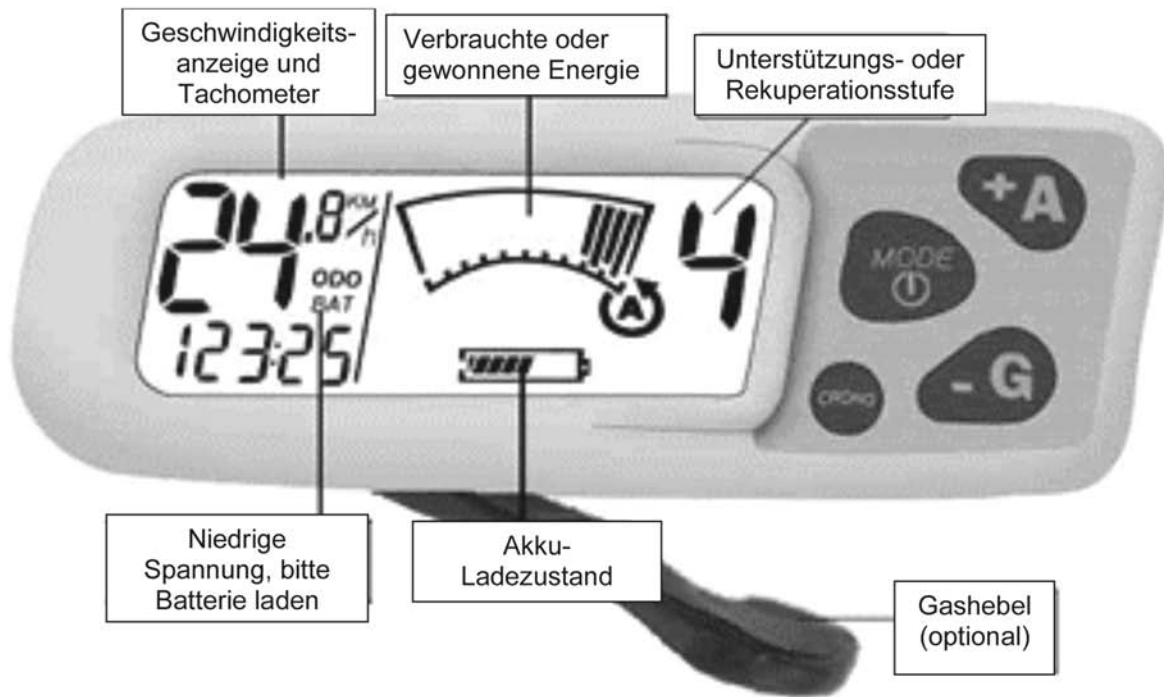
Der Motor erfüllt auch die Generatorfunktion, wenn mit der Hinterbremse gebremst wird. Beachten Sie, dass die Rekuperationsstufen die Wirkung der Bremsen zwar nicht ersetzt, aber die Bremsqualität merklich verbessert oder das Langsamwerden vereinfacht. Die Rekuperation startet, sobald die Hinterbremse betätigt wird.

### Fitness Trainer

Verwenden Sie die vier Rekuperationsstufen, um Steigungen zu simulieren. Ihr Fahrrad wird so zum Fitness Trainer.

Je höher die Stufe, umso mehr Leistung wird Ihnen abverlangt.

## DISPLAY-ANZEIGE



## BEDIENKONSOLE


### Taste On-Off

Drücken Sie .

Bemerkung: Die Bedienungskonsole schaltet nach 10 Minuten Inaktivität automatisch ab.

---

### Beleuchtetes LCD

Drücken Sie  für 2 Sekunden, um die Hintergrundbeleuchtung an- oder abzuschalten.

---

### LCD-Kontrast

Drücken Sie  und  gleichzeitig, um den Kontrast zu erhöhen.




Drücken Sie  und  gleichzeitig, um den Kontrast zu verringern.

---

## BEDIENKONSOLE

### Unterstützungsstufe 1-2-3-4

Auf Stufe 0 wird das System nicht aktiviert, Sie fahren ein ‚normales‘ Fahrrad.

- Aktivieren Sie die Unterstützung, indem Sie  drücken. Sie gelangen von Stufe 0 zu Stufe 1.
- Drücken Sie , um die Unterstützung zu erhöhen oder  um sie herabzusetzen.

Motor 250W

Standard

1 = 25%

2 = 50%

3 = 100%

4 = 200%

Motor 250W

hohes Drehmoment

1 = 35%

2 = 75%

3 = 150%

4 = 300%

Motor 500W

1 = 50%




2 = 100%

3 = 200%

4 = 400%


---

### Rekuperationsstufe 1-2-3-4


- Aktivieren Sie die Rekuperation, indem Sie  drücken. Sie gelangen von Stufe 0 zu Stufe 1.
- Drücken Sie , um die Rekuperation zu erhöhen oder  um sie herabzusetzen

## BEDIENKONSOLE



### Direkter Wechsel von einem Modus in einen anderen

Wollen Sie direkt von der Tretunterstützung in die Rekuperation wechseln, drücken Sie  für einige Sekunden.







UND

Dasselbe gilt, wenn Sie von der Rekuperation in die Tretunterstützung zurück wechseln wollen: drücken Sie  einige Sekunden.

### Distanz, Gesamtkilometer, Zeitmessung, Durchschnitt

- Drücken Sie wiederholt , um zwischen diesen verschiedenen Anzeigen zu wechseln.
- Halten Sie in der Zeitmessungs- oder Distanzanzeige  für 2 Sekunden gedrückt, um diese auf Null zurückzusetzen.
- Die Messungen starten bei Bewegung des Hinterrades.

### Eingabe einer PIN-Nummer

- Drücken Sie  und  gleichzeitig während 2 Sekunden. Es erscheinen vier Nullen, wovon die erste blinkt.
- Drücken Sie , um von 1 bis 9, oder  um von 9 zu 1 zu gelangen.
- Wird die korrekte Ziffer angezeigt, drücken Sie . Die nächste Null beginnt zu blinken.
- Wenn die vierte Ziffer gewählt ist, drücken Sie  um Pin-Nummer-Eingabe zu beenden.





## BEDIENKONSOLE

### Alarmsystem aktivieren

- Halten Sie  und  gleichzeitig gedrückt. Es wird nun ein blinkendes Schloss angezeigt.

---

### Alarmsystem ausschalten

- Drücken Sie eine beliebige Taste. Es werden vier Nullen angezeigt, wovon die erste blinkt.
- Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein, indem Sie  drücken (1 bis 9) oder  (9 bis 1).  
Um zur nächsten Ziffer zu gelangen drücken Sie .
- Sind alle 4 Ziffern eingegeben, drücken Sie abschließend . Das System ist nun freigeschaltet.

**Hinweis:**

**Wenn Sie keine PIN-Nummer gewählt und eingegeben haben, ist der Standardwert auf 0000 gesetzt.**



# PROGRAMMIER-MENÜ

## Eingabe von Programm-Codes

1. Schalten Sie das System ein.
2. Halten Sie die Tasten **CHRONO** und **MODE** gleichzeitig für ca. 2 Sek. gedrückt, bis die Anzeige vier Nullen anzeigt. Die erste der Nullen blinkt.
3. Drücken Sie **+A** um von 1 zu 9 und **-G** um von 9 zu 1 zu wechseln. Bestätigen Sie korrekt angezeigte Ziffern mit **MODE**, wodurch die nächste Null anfängt zu blinken.
4. Wenn Sie die vierte Ziffer korrekt eingestellt haben, drücken Sie **MODE**: Das gewählte Programm erscheint.

## Programm 2001: km/h oder mph

Wählen Sie die Einheit für die Geschwindigkeitsanzeige. Mit **+A** oder **-G** können Sie zwischen angloamerikanischem und metrischem System wechseln. Sobald die richtige Einstellung angezeigt wird, drücken Sie **MODE**, um zum Standard-Display zurückzukehren.

## Programm 2002: Stärke der Rekuperationsbremse

Wie in den Schritten 3. und 4 beschrieben, können Sie hier die Kraft der Rekuperationsbremse einstellen (max. = 64)

## Programm 2004: Einstellen der Uhrzeit

Folgen Sie den Schritten 3. und 4., um die Uhrzeit zu wählen.

## Programm 2005: Radgröße

Folgen Sie den Schritten 3. und 4., um die Radgröße (in mm) zu wählen

Umrechnungstabelle für den BionX-Radumfang (Programm 2005)	
Raddurchmesser (inch)	Radumfang (mm)
18"	1436
20"	1596
24"	1915
26"	2075
27"	2156
700 mm	2199
28"	2234
	mm = 79,8 * Durchmesser

## WARTUNG UND UNTERHALT

### Spannung der Speichen

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie nach den ersten zwei bis drei Wochen des Gebrauchs (und/oder 300 km) das Fahrrad zu Ihrem Händler bringen, damit die Spannung der Speichen kontrolliert werden kann.

### Kontrolle der Radbefestigung

Schnellspanner oder Muttern (38 - 40 N.M.)

### Motor

Der mit Permanentmagneten ausgestattete, bürstenlose BionX-Motor benötigt keinen Unterhalt.

### Verbindungskabel und -stecker

Während sich Ihre BionX-Batterie nicht am Fahrrad befindet, sollten Sie darauf achten, dass am Fahrrad verbleibende Verbindungsstecker gut vor Staub und Wasser geschützt ist. Sollten Sie Zeichen von Korrosion am Stecker entdecken, reinigen Sie diesen einfach mit einer weichen Bürste.

## LANGZEITLAGERUNG IHRER BIONX-BATTERIE

Wenn Sie Ihren BionX-Akku mehr als zwei Monate nicht verwenden oder lagern möchten, sollten Sie:

NiMH	Li-MN
<ul style="list-style-type: none"><li>- den Akku vor dem Lagern vollständig laden,</li><li>- einen sauberen und trockenen Standort wählen (bei 0°C - 20°C),</li><li>- extreme Temperaturschwankungen vermeiden,</li><li>- sicherstellen, dass ein Gefrieren unmöglich ist,</li><li>- <b>den Akku alle zwei Monate aufladen.</b></li><li>- <b>vor der Fahrt Akku unbedingt zuerst vollständig aufladen!</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Es wird empfohlen, dass Li-MN Batterien zu Beginn der Langzeitlagerung zu 70 – 80% geladen sind</li><li>- Temperatur am Lagerungsort: 5°C – 25°C</li><li>- Die optimalste Lagertemperatur ist 20°C</li><li>- Meiden Sie unbedingt eine Lagerung bei Temperaturen von 45°C und höher (d.h. keine direkte Sonnenbestrahlung!)</li><li>- Lagern Sie Ihre Batterie nicht bei Temperaturen unter 5°C</li><li>- wählen Sie einen sauberen und trockenen Standort</li><li>- extreme Temperaturschwankungen vermeiden</li><li>- verhindern Sie Kondensation (um Rost vorzubeugen)</li><li>- Lassen Sie Ihre Batterie nie für eine längere Zeit ungeladen (2 Monate oder mehr)</li></ul>



**Langzeitlagerung**  
Lagern Sie Ihren Akku **nur voll geladen** und **laden** Sie ihn mindestens **alle zwei Monate** auf!

## DAS LADEN IHRES AKKUS

Wir empfehlen, den Akku nach jeder Fahrt aufzuladen (sobald Ihr Akku weniger als halbvoll ist).

Der Akku lädt bei 20°C am besten. Für eine höhere Effizienz lassen Sie also den Akku zuerst abkühlen und laden diesen erst 30 Minuten nach dem letzten Gebrauch.

Laden Sie Ihren Akku bei gemäßigten Temperaturen.

Sie können Ihren Akku zum Laden abnehmen oder auf dem Fahrrad belassen.

Schließen Sie das Akkuladegerät an eine Standardsteckdose (110 V oder 220 V) an.

**Schalten Sie das System niemals ein, während der Akku lädt.**

Ein vollständig entladener Akku kann in ca. 3 - 4 Stunden aufgeladen werden.

**Schalten Sie das BionX-System aus, bevor Sie mit dem Laden beginnen oder bevor Sie die Batterie abnehmen.**

**Vermeiden Sie einen warmen Standort.**

Unter Umständen wird der Akku bei heißem Wetter nicht vollständig geladen. Lassen Sie Ihren Akku an einem kühleren Ort während 30 Minuten abkühlen und laden Sie ihn erneut auf.

HINWEIS:

Da Ihr Akku keinen Memory-Effekt erleiden kann, ist es nicht notwendig, den Akku vor dem Laden vollständig zu entladen.

**LADEN  
MIT DEM  
BIONX-  
LADEGERÄT**



**Ladegerät von Kindern fernhalten.  
Nur BionX-Ladegerät verwenden.  
Ladegerät nicht für andere Zwecke verwenden.  
Akku nie in der prallen Sonne aufladen.**

## VERHÄLTNIS ZWISCHEN DISTANZ UND TRET- UNTERSTÜTZUNG

Tabelle 2 zeigt die Reichweite bei einem voll geladenen Akku. Die Distanz variiert je nach Straßenbelag und -zustand, Gewicht des Fahrenden sowie gewählter Tretunterstützung. Die angegebenen Durchschnittswerte basieren auf einem Fahrenden von 68 kg, einer flachen Straße und einer Umgebung ohne Gegenwind.

UNTERSTÜTZUNGS-LEVEL	DURCHSCHNITTLICH ZURÜCKGELEGTE DISTANZ MIT EINER AKKU-LADUNG	DURCHSCHNITTLICH ZURÜCKGELEGTE DISTANZ MIT EINER AKKU-LADUNG
	P-250	PL-250
Stufe 1: 25 %	70 km	80 km
Stufe 2: 50%	45 km	50 km
Stufe 3: 100%	35 km	40 km
Stufe 4: 200%	25 km	30 km
Fahren ohne Unterstützung	unlimitiert (Motor nicht aktiv)	unlimitiert (Motor nicht aktiv)

UNTERSTÜTZUNGS-LEVEL	DURCHSCHNITTLICH ZURÜCKGELEGTE DISTANZ MIT EINER AKKU-LADUNG	LEVEL	DURCHSCHNITTLICH ZURÜCKGELEGTE DISTANZ MIT EINER AKKU-LADUNG
	PL-250 hohes Drehmoment		PL-500HS
Stufe 1: 35 %	90 km	1 = 50%	60 km
Stufe 2: 75%	60 km	2 = 100%	40 km
Stufe 3: 150%	45 km	3 = 200%	28 km
Stufe 4: 300%	35 km	4 = 400%	22 km
Fahren ohne Unterstützung	unlimitiert (Motor nicht aktiv)		unlimitiert (Motor nicht aktiv)

Tabelle 2

## VOR EINER FAHRT

- Überprüfen Sie, ob alle Steckverbindungen angeschlossen sind.
- Kontrollieren Sie an Ihrer Bedienkonsole, ob Ihr Akku voll aufgeladen ist. Falls dies nicht der Fall sein sollte, schlagen Sie unter „Laden des Akkus“ nach.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Akku stets fest in der Halterung am Rahmen verankert und angeschlossen ist.

## REIFENWECHSEL

Trennen Sie die beiden mit einem Neopren (Gummi) geschützten Stecker neben dem Antriebsrad. Das BionX-Rad kann nun wie ein normales Rad entfernt und repariert werden. Bei Problemen oder Schwierigkeiten wenden Sie sich an Ihren BionX-Händler.

**ACHTUNG: Kontrollieren Sie jedes Mal, bevor Sie einen Verbindungsstecker lösen, ob das BionX System abgeschaltet ist. Die Schrauben müssen zu 38 – 40 N.M. festgeschraubt sein.**

## OPTIMALE NUTZUNG IHRES BIONX-SYSTEMS

Verwenden Sie die Tretunterstützung entsprechend Ihren Bedürfnissen. Denken Sie daran, Ihr BionX ist trotz allem ein Fahrrad und soll als solches benützt werden.

Nutzen Sie jede Möglichkeit zum Aufladen Ihres Akkus (Rekuperation). Wenn Sie bergab oder mit Rückenwind fahren, ist es sinnvoll, die Rekuperation durch Drücken von **G-** oder durch Bremsen einzusetzen.

## WICHTIG

Nach der Installation des Systems muss die Konsole einen Countdown von 10-0 anzeigen. Nur dann wurde das System richtig installiert.

## FEHLERBEHEBUNG

### Der Motor bleibt im Rekuperationsmodus

Sollte auf der Konsole die Anzeige für Generator leuchten, ohne dass diese Einstellung verändert werden kann, bedeutet das meist, dass der Bremshebel-Magnetschalter zu weit auseinander gerutscht ist.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die beiden Magneten näher zu einander zu schieben, empfiehlt es sich, die Steckerverbindung zwischen Magnetstecker und Konsole zu trennen, und dann einen Fachhändler zu kontaktieren.

### Der Gashebel erzielt keinen Effekt

Drücken Sie MODE und –G gleichzeitig. Links im Display erscheint ein Countdown, noch während des Countdowns muss der Gashebel einmal vollständig durchgedrückt und wieder losgelassen werden.

### Die LED am Ladegerät blinkt rot und wechselt nicht zu durchgehend rot leuchtend

Die Temperatur innerhalb des Batteriezellpakets in der Batteriebox ist entweder zu warm oder zu kalt. Bringen Sie die Batterie an einen Ort mit ca. 20°C, damit sie sich abkühlen oder aufwärmen kann. Laden Sie sie dann erst etwas später. Sollte das Problem auch nach einigen Stunden noch bestehen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

**Die LED am Ladegerät wechselt nach nur 10 min Ladezeit bereits auf grün**

Stellen Sie sicher, dass das BionX-System ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Aufladen beginnen oder bevor Sie die Batterie abnehmen, um sie aufzuladen.

Schalten Sie das System niemals an oder aus, während Sie die Batterie laden.

Sollte das Problem bestehen bleiben, obwohl Sie die beiden oben stehenden Punkte beachtet haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

**Die Batterieanzeige auf der Kontrollkonsole zeigt nicht voll an, nachdem die Batterie voll geladen wurde**

Kontrollieren Sie, ob Sie alle Lade-Instruktionen korrekt befolgt haben (Seite 20).

Lassen Sie die Batterie während ein paar Stunden abkühlen und laden Sie sie anschließend erneut.

Versichern Sie sich, die Batterie neu zu starten.

Sollte das Problem bestehen bleiben, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

**Die Anzeige der Kontrollkonsole ist nicht oder nur schlecht lesbar**

Regeln Sie den LCD-Kontrast gemäss den Erklärungen auf Seite 13.



## GARANTIE

Auf alle Komponenten des Systems gewährleistet BionX eine Garantie von 24 Monaten gegen Fabrikationsfehler. Davon ausgenommen sind die Akkubox sowie Verschleißteile, welche eine Garantifrist von 12 Monaten aufweisen.

## KONTAKT

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen, Kommentare oder Anregungen haben:

# ***BionX***

Hersteller : BionX  
73, chemin St-Georges Nord  
Asbestos, QC J1T 3M7  
Tel.: +1 819-879-0041  
Fax: +1 819-879-0084  
[www.bionx.ca](http://www.bionx.ca)  
[info@bionx.ca](mailto:info@bionx.ca)

